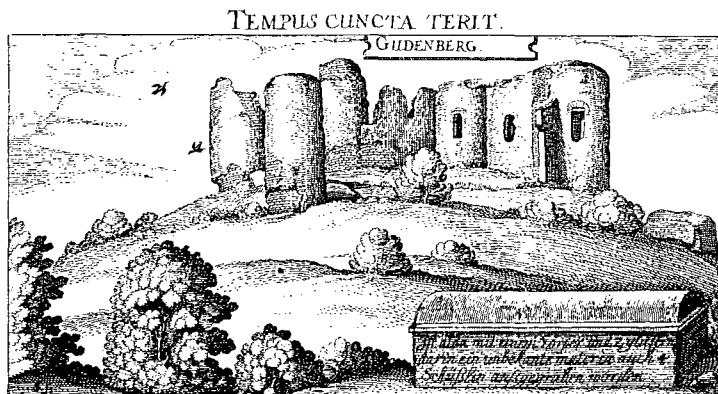


Joachim Zeune

BURGEN

Symbole der Macht

Ein neues Bild
der mittelalterlichen Burg



Tempus edax quaecunque vorat fortissima rerum, Arc tandem in dura, saxea ripe perit.

*Die zeit alles auffreiben thut
Ob es wohl schon, auch stark und gut,*

*Endlich in einen felsen hart,
In d'chloß nicht ist vorm fall vermaht.*

Wissenschaftliche Buchgesellschaft
Darmstadt

Inhalt

Vorwort	11
-------------------	----

EINFÜHRUNG IN DIE FRÜHE BURGENFORSCHUNG

Korrekturen an der Burgensilhouette .	13
»Meinem praktisch geübten Blick entging nichts...«	13
Eine uns ferngewordene Zeit: das Mittelalter	16
Ruinenromantik, Vergänglichkeits-schauer und Naturerlebnis	18
Vom »echten Styl der alten deut-schen Ritterburgen«	21
Die Steine reden	23
»Riesenburg« und falsche Maß-stäbe	25
Die »feindlichen Brüder«: Bodo Eb-hardt und Otto Piper	27
»... ein besonderer Mangel an Auto-ritätsglauben«	28
Eine deutsche Burgenkarriere	29
Die Hohkönigsburg: »... eine wahr-haft skandalöse Affaire«	30
Was des einen Freud	32
Epilog	34
Die Funktionen der Burg	34
• Die Burgentopographie	35
• »Sperrburgen« und »Trutzburgen« .	37
Ein Knochen in der Kehle: »Garni-sons-« und »Okkupationsburgen« .	39
• Immer eine Burg am Schwanz des Pferdes: Burgenpolitik	40
• Symbole der Macht: Bergfried, Turm- und Torbauten	42
• Symbole der Wehrhaftigkeit: Schieß-scharten, Zinnen und Zugbrücke . .	48
Die Burg im Krieg	52
»Adlerhorste« und »Felsennester« .	53
Brennende Mäuse und andere üble Tricks	55

Coucy: steinernes Abbild von Macht und Größenwahn	56
---	----

DIE MODERNE BURGEN- FORSCHUNG

Die Bauforschung	58
Bauforscher und Archäologen: De-tek-tive und Trüffelschweine	58
Die Grundlagen der Bauforschung .	59
Methoden und Ergebnisse	60
Die Kreuzfahrerburg Montfort und die Burgruine Stockenfels . .	61
Gerade ist nicht gerade: Warthau-sen, Wewelsburg, Allstedt	65
Rund ist nicht rund: Das Beispiel Blankenberg	68
Das Romanische Haus von Seli-genstadt	70
Der Teufel steckt im Detail – Ein Exkurs zur Burg Lichtenstein . . .	72
Das Puzzlespiel	78
Steinmetzzeichen	79
Bauinschriften	84
Baudaten: Das Kreuz mit den Zahlen	88
Wappendekor	90
Schreckköpfe, Fabelwesen und Kanonenkugeln	92
Schießscharten: Formen, Typen, Effizienz	94
Putze, Mörtel und Hölzer	105
Die Mittelalterarchäologie	109
Methoden und Ergebnisse: »Plana und Profile«, »Befunde und Funde«	109
Das Pompeji der Bergstraße: Tan-nenberg	112
Ein bitterkalter Winter und seine fatalen Folgen: Bommersheim . . .	139
Eine geheimnisvolle Burgruine im Odenwald: Schnellerts	142

Ein verschollener Herrensitz unter der Weide: Düna	143	Küchen, Backstuben und Brauhäuser	197
Die »Entdeckung« des Pfostenloches	145	»... das irdesch paradis«: Der Burggarten	199
Die vornehme Holzburg der Herren von Hochstaden: Husterknupp	146	Scheunen und Stallungen	200
Eine kleine frühe Holzburg im Wald: Salbüel	148	Landwirtschaft und Handwerk auf der Burg	202
Hölzerne Burgen aus dem Bausatz	150	»... heim zum Acker«: Ritter im Bauernwams	202
Der Donjon unter dem Schutt: Scheidegg	154	Fleißige Beinschnitzer	203
		Tafelfreuden	204
		Trinkschiffe, Bärenbecher und Bartmannskrüge	204
		»Rueben und kumpost Trug man nicht ze tisch«	206
		Höfische Vergnügungen	208
		Mit Zwergen gefüllte Pasteten	208
		»... bereit zu turneie und zu strite«	209
		»wurfzabel, scahzabel, elefantei lapides«: Mühle, Schach und Tricktrack	213
		»Die warme Hand« und andere nekkische Gesellschaftsspiele	214
		»Wer jagt, vermeidet den Müßiggang«	215
		VOM SCHWIERIGEN UMGANG MIT ALTEN BURGEN	
		Die Wildensteiner Ritter von der Blauen Erde: Seebenstein	217
		Der Schloßbauverein Schloß Burg an der Wupper	218
		Konservieren statt restaurieren	219
		Von der Eleganz des Betons und vom Nutzungswahn	220
		Burgensanierer und Denkmalpfleger im Konflikt	224
		ANHANG	
		Literatur	228
		Register	241
		Bildnachweis	246
		Übersichtskarten der behandelten Burgen	
		Karte 1: Mitteleuropa	248
		Karte 2: Europa	252

DER BAU EINER BURG

Bauplanung und Platzwahl	158
Vorbereitende Arbeiten am Baugrund	159
Baustelleneinrichtung und -organisation	159
Gerüste, Flaschenzug und Mauerwerk	162
Baunormen, Baudauer, Baukosten	165
Das Beispiel Hohenfreyberg	167

DAS LEBEN AUF MITTELALTERLICHEN BURGEN

Wohnen auf der Burg	171
Gedränge auf engstem Raum	171
»... winder, uns wil din gewalt in die stuben dringen«: Kamine und Kachelöfen	172
Zugig, kalt, feucht und dunkel ...: Fenster und Beleuchtung	175
Spärliches Mobiliar	176
Der Comic an der Wand: Ritzzeichnungen und Wandmalereien	176
Wandteppiche und Hölzerne Stube	179
Ort der Frömmigkeit: Die Burgkapelle	181
Die Frauengemächer	183
»... pett klain und groß...«	185
»Da bi stuont ein schoene bat...«: Die Badestube	185
»... des haymlich gemach«: Abtritt-erker	187
Wasserversorgung: Brunnen und Zisternen	188